



Neun der zehn größten Pharma-Unternehmen weltweit kooperieren mit dem RCPE

Das vor drei Jahren gestartete Grazer Research Center Pharmaceutical Engineering (RCPE) entwickelt sich zum internationalen Hotspot. Von 29. bis 30. September 2011 veranstaltet das RCPE mit der TU Graz den „5th International Congress on Pharmaceutical Engineering“.

(Graz, 28. Juli 2011) Mit den neun großen „Big Pharma“-Unternehmen (Pfizer, Roche, Novartis, GlaxoSmithKline, Sanofi-Aventis, Bayer, Astra Zeneca, Abbott, Merck) ezielt das RCPE mittlerweile rund 30 Prozent des gesamten jährlichen Projektvolumens. „Den Rest erwirtschaften wir mit lokal sowie national tätigen Partnerunternehmen wie Baxter, Boehringer, Sandoz oder G.L. Pharma“, erzählen die Gründer und Geschäftsführer des RCPE, Prof. Dr. Johannes Khinast und Dr. Thomas Klein.

Im Jahr 2008 ist das RCPE als K1-Forschungszentrum (Kompetenzzentrum für anwendungsorientierte Forschung) angetreten, die pharmazeutische Produktentwicklung zu revolutionieren. Die Erfolge bei Innovationspreisen ebenso wie die internationalen Projektoperationen belegen die einzigartige Stellung des RCPE. Dr. Sven Stegemann, Director Pharmaceutical Business Development von Capsugel und Mitglied des International Scientific Advisory Boards des RCPE, sieht im RCPE „eines der weltweit führenden und in Europa einzigartigen Zentren für Kreativität und Innovation im Bereich des Pharmaceutical Engineering“.

ICPE: 5th International Congress on Pharmaceutical Engineering

2007 ins Leben gerufen, ist der ICPE www.icpe-graz.org mittlerweile einer der wichtigsten internationalen Kongresse im Feld der „Pharmazeutischen Technologien“ und widmet sich der Präsentation neuester Errungenschaften der Branche ebenso wie dem direkten wissenschaftlichen Meinungs austausch aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Folgende Themenfelder werden behandelt:

- Neueste Entwicklungen in der Pharmalandschaft
- Personalisierte Medizin
- Produktion von „next-generation-“ und „High-tech-Medikamenten“
- Pharmazeutische Materialwissenschaften inkl. Nanotechnologie
- Quality-by-Design
- Moderne Methoden der Prozessüberwachung und Qualitätssicherung

Erwartet werden zu diesem internationalen Kongress, den das RCPE gemeinsam mit der TU Graz von 29. bis 30. September 2011 an der TU Graz im Gebäude der „Neuen Chemie“, Stremayrgasse 9, 8010 Graz, veranstaltet, mehr als 200 führende MedikamentenentwicklerInnen, ForscherInnen, RepräsentantInnen von Herstellerfirmen und BehördenvertreterInnen aus ganz Europa sowie den Vereinigten Staaten.

Weitere Infos zum Kongress finden Sie online unter:

http://www.icpe-graz.org/kongress_en_ICPE/conference/Downloads.php

Pressekontakt, Rückfragen:

Franz Zuckriegl, MBA
21st Channels Neue Medien Entwicklungs GmbH
Reininghausstraße 13, A-8020 Graz

Tel.: +43 316 90.83.17
Mobil: +43 699 100.33.816
E-Mail: fz@21stchannels.com

Herausgeber:

RCPE Research Center Pharmaceutical
Engineering GmbH, Inffeldgasse 21a, A-8010 Graz
Tel.: +43 316 873-9701
<http://www.rcpe.at>

